



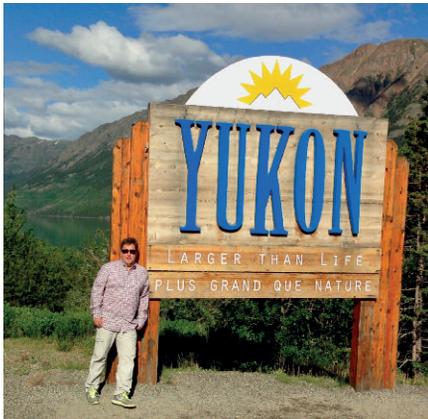
Das Kanadafieber breitet sich aus

# INFIZIERT IM YUKON



Yukon: Berge, Wälder und Seen in unendlicher Weite. (Foto Rainer Schoof, 2017, Nähe Whitehorse)

# YUKON *Echte Wildnis und Gemeinschaft!*



Rainer Schoof am Klondike Highway

„Yukon ist Premium“, würde mein Sohn Felix sagen. Und das stimmt! Für mich ist das Nordterritorium der Inbegriff von Kanada. Das liegt an der unfassbaren Wildnis, die schon kurz hinter Whitehorse anfängt. Und irgendwie auch daran, dass vieles noch so erfrischend unregelt ist, so herrlich unreglementiert.

Sehr besondere Erlebnisse hat mir der Yukon bisher beschert. Zu meinen Highlights gehören die Kanutour mit Markus über den Yukon

River, die Fahrt mit Andy über den Dempster Highway aber auch unser Fotoshooting mit der Firma Rösle. Und vor allem unsere Bild- und Videoproduktion mit Schöffel, unserem langjährigen Outdoor-Partner.

Was diese Erlebnisse vereint, ist natürlich die Wildnis unter der Mitternachtssonne. Aber auch die Freude, etwas so Außergewöhnliches in der Gemeinschaft zu erleben. Es teilen zu können. Zu genießen, wie dadurch das Erlebte noch größer wird. Yukon – larger than life.

Schon im kommenden Juni geht es für mich wieder los in den Yukon – ich werde berichten! Hier die Bilder, Berichte und Videos zu unseren bisherigen Yukon-Abenteuern:

 [sktouristik.de/yukon](http://sktouristik.de/yukon)

*Viel Abenteuerfreude im Yukon!*

Rainer Schoof, „Chefscout“ bei SK Touristik

Fragen? Einfach schreiben: [rainer@kanadafieber.de](mailto:rainer@kanadafieber.de)

  
LARGER THAN LIFE

 SKTOURISTIK  
KANADA. ECHETE LIEBE.



Markus Knüpp (vorn) und ich (hinten mit Kamera) auf dem Yukon River (R. Schoof)



## Kanuwoche auf dem Yukon River

Im Kanu auf dem Yukon River von Whitehorse nach Carmacks. Eine Woche lang in einer kleinen Gruppe. Vorbei an verlassenen Siedlungen, Forts und Trapperhütten aus der Goldrausch-Zeit. Und immer wieder – stundenlang – einsame, unberührte Wildnis. Der Fluss wird zum Outdoor-Traum. Paddeln, wie man will. Wenn es Sport sein soll, haut man rein. Wenn es Genuss sein soll,

Unser erstes Camp am Flussufer (R. Schoof)



lässt man sich nur treiben. Es gibt so viel zu entdecken. So viele schöne Campmöglichkeiten. Sämtliche Ausrüstung wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Alternativ auch als Dreiwochentrip bis Dawson City möglich.

Individualvariante: Kanutransfer per Wasserflugzeug zum Ende des Lake Laberge und dann ab in die Wildnis!

**Für nächstes Jahr vormerken lassen!**

*Reiseberichte und Infos:*



[sktouristik.de/yukonriver](https://sktouristik.de/yukonriver)

**Experte: Markus Knüpp**



02536 345 910



[mknuepp@sktouristik.de](mailto:mknuepp@sktouristik.de)





## Campertour „Yukon / Alaska“



Die Wildnisstraßen im Yukon und in Alaska fahren. Als Teil einer kleinen Gruppe. Drei prägende Wochen – mit dem eigenen Wohnmobil durch das Land der Mitternachtssonne!

Hans-Gerhard und Elvira Pfaff, in Deutschland bekannt durch ihre Bildbände und mitreißenden Diashows über Kanada, führen diese besondere SK-Reise durch den Nor-

den. An Konzeption und Weiterentwicklung sind beide beteiligt.

Also, auf nach Whitehorse – per Direktflug. Das erste kühle Yukon Gold wartet schon an der Hotelbar. Zum gemeinsamen Einkauf geht es dann am nächsten Morgen schon im eigenen Kult-Truck-Camper von Fraserway. Und dann ab in die Wildnis!

Maximal zehn Fahrzeuge treten diese Reise an. Haines Road, Alaska Highway, Kluane Park, Denali Highway und Nationalpark sind die ersten klangvollen Namen der Tour. Und die Augen immer auf: Am Rand der menschenleeren Wildnisrouten zeigen sich häufig Bären und Elche!



Am Polarkreis: SK-Reisegruppe auf dem Dempster Highway (H.-G. Pfaff)

Valdez, Alaska: Hier geht es mit dem Exkursionsboot hinaus zu den Wäldern und den kalbenden Gletschern des Prince William Sound!

Und Panorama pur: Der Top-of-the-World Highway führt zurück in den Yukon. In den Klondike-Goldrausch von Dawson City. Und dann auf die Schotterpiste des Dempster Highway bis hoch zum Polarkreis!

Wildnispause am Dempster Hwy (H.-G. Pfaff)



Silver Trail – noch mehr Einsamkeit! Erlaubt das Wetter die Fahrt über die steinige Sandpiste auf den Keno Hill und das wilde Campen auf dem Panorama-Plateau?

Großartige Erlebnisse verspricht dieser Drei-Wochen-Roadtrip, an dessen Ende der Klondike Highway den Weg zurück nach Whitehorse weist.

**Für nächstes Jahr vormerken lassen!**

*Hier gibt's mehr Bilder und alle Infos:*



[sktouristik.de/campertour](https://sktouristik.de/campertour)

**Experte: Thomas Reichert**



02536 345 910



[treichert@sktouristik.de](mailto:treichert@sktouristik.de)





## Kleingruppenreise „Alyeska“



„Der Ruf der Wildnis“ – schon der Abenteuerer Jack London wusste auf fesselnde Weise zu beschreiben, dass man den „Ruf“, die magische Anziehungskraft unberührter Natur, nirgendwo so intensiv verspürt wie in Kanadas Yukon und in Alaska!

Maximal zwölf Teilnehmer treten diese SK-Reise von Whitehorse nach Anchorage im Kleinbus an.

Unter deutschsprachiger Leitung geht es durch die Zeit des Goldrausches und mitten hinein in die Wildnis einer unglaublichen Landschaft. Der Campbell Highway ist nur eine der Wildnis-Schotterpisten auf dieser Route durch das Nordland.

Und nur per Motorboot geht es zur Wildnis-Lodge am Frances Lake. Ein eigenes Blockhaus am See und das Lagerfeuer am Ufer – Yukon-Style!

Tierbeobachtungen und Wanderungen prägen die Tour – genau wie der Flug über die Polarkreistundra oder die Fahrt auf dem Dempster Highway. Kenai Fjords und Denali National Park sind weitere Höhepunkte.



Tombstone Mountains – von Gletschern geformt (SK-Kundenfoto M. Kirchberg)

Der Weg ist nicht alltäglich – er ist keine „Autobahn“. Fahrten über einsame, unbefestigte Wildnisstrecken machen das Fortkommen oft langwieriger und holpriger – aber dafür auch umso erlebnisreicher!

In Inuvik besteht die Möglichkeit zu einem Ausflug nach Tuktoyaktuk, um das kleine Inuit-Dorf an der Polarmeerküste zu erkunden.

Mit dem Flugzeug dann weiter nach Dawson City: Goldwaschen, Casino und Cancan. Und die alte Blockhütte von Jack London steht auch noch!

Der Top-of-the-World Highway führt über einsame Höhen nach Alaska,



Wildnis-Auszeit: Cabin Frances Lake Lodge wo Mount Denali, Kenai Fjords und schließlich Anchorage warten.

**Für nächstes Jahr vormerken lassen!**

*Hier gibt's mehr Bilder und alle Infos:*



[sktouristik.de/alyeska](https://sktouristik.de/alyeska)

**Experte: Markus Hövels**



02536 345 910

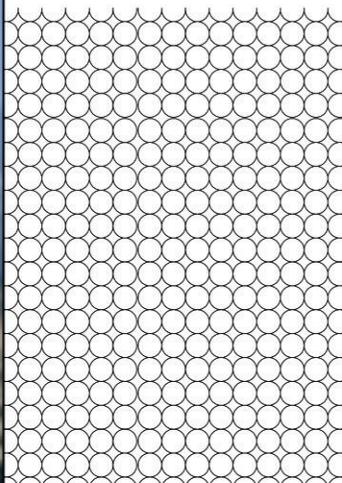


[mhoevels@sktouristik.de](mailto:mhoevels@sktouristik.de)





 **Schöffel**  
Ich bin raus.



Der Yukon zieht Sie an?  
Wir auch.



Yukon - Sheep Mountain/ Kluane Lake